

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 47

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ist eine Erkältung im Anzug?

Ziehen Sie den Anzug aus und gurgeln Sie mit Trybol Kräuter-Mundwasser, es enthält heilsame Kräutersäfte.

HOTEL TERMINUS
B. BAHNHOF
Davos



Modernstes Haus am Platz.
Alle Zimmer mit Bad oder Dusche.
Privat-WC, Radio und Telephon

Restaurant · Tea-Room · Bar · Bräma-Stübli
Dir. Fam. J. Gottschall Tel. (083) 3 70 71

Dentofix hält Ihr künstliches Gebiß fester im Munde.

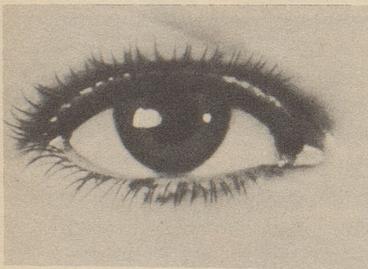
Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. — Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebißgeruch. Preis Fr. 2.20, erhältlich in praktischen Streudosen in Apoth. und Drog.



Wenn Sie **wirklich** gut essen wollen, dann . . .

**Hotel „Rössli“
Balsthal**

P. Wannenschwetz
Tel. (082) 2 74 16



Augen-Pflege

Wenn Ihre Augen müde, geschwächt, entzündet und überanstrengt sind, wenn sie brennen, schmerzen und tränen, dann pflegen Sie sie mit dem wohl-tuenden und erfrischenden

Zellers Augenwasser

dem beliebten Mittel zur wirksamen Augenpflege.

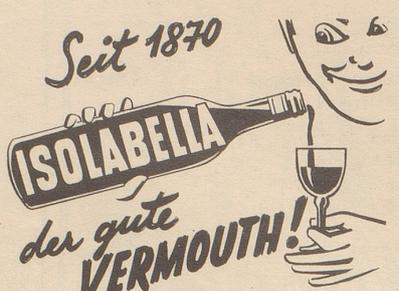
Fl. à Fr. 2.60 In Apotheken und Drogerien

Ein bewährtes Präparat von

Max Zeller Söhne AG. Romanshorn

Hersteller pharmazeutischer Produkte seit 1864

Seit 1870



ISOLABELLA
der gute VERMOUTH!



mir schmeckt keine andere mehr,
nur die **Toscanelli** hat diese Würze



RESISTO
das Hemd des eleganten Herrn

Unbekanntes von bekannten Leuten

Professor Albert Einstein besuchte einen befreundeten Gelehrten in New York und kam, wie gewöhnlich, sehr salopp gekleidet. «Herr Professor», sagte der Bekannte, «Ihr Regenmantel ist aber schon ziemlich abgetragen. Was sollen sich denn die Leute hier von Ihnen denken?» — «Ach, hier kennt mich doch niemand», erwiderte Einstein gelassen.

Drei Jahre später erwiderte der New-Yorker Professor den Besuch in Einsteins Wohnort, dem kleinen Universitätsstädtchen Princeton. Einstein holte seinen Gant beim Bahnhof ab — immer noch in dem gleichen alten Mantel. «Aber Herr Professor», sagte kopfschüttelnd der elegante New Yorker, «Ihr Mantel ist nun wirklich schäbig. Was sollen denn hier die Leute von Ihnen denken?» — «Aber hier ist das doch ganz gleich», winkte Einstein ab, «hier kennt mich doch jeder!»

*

Bei einer literarischen Tagung hatte Walter Hasenclever einen amerikanischen Kollegen kennengelernt. Nach einiger Zeit wollte der amerikanische Schriftsteller wieder mit Hasenclever in Verbindung treten, konnte sich jedoch an den Namen nicht mehr erinnern. Er wandte sich an Max Reinhardt und gab in seinem Schreiben an, daß der gesuchte Mann «Gescheites Kaninchen» oder so ähnlich hieß. «Gescheites Kaninchen?» dachte Reinhardt nach. «Das könnte Hasenclever sein.» — Er war es.

*

Der Schauspieler Rudolf Schildkraut fand einmal spätabends auf dem Stephansplatz einen Schlüsselbund. Er wandte sich an den nächsten Polizisten, um ihm den Fund zu übergeben. Der Polizist zog sein Notizbuch hervor, schrieb umständlich Schildkrauts Namen, Adresse, Geburtsort, Geburtsdatum, Beschäftigung usw. auf und sagte: «So, jetzt bringen S' die Schlüssel zur nächsten Polizeiwachstube und morgen früh gehen S' dann nochmals hin, um das Protokoll zu unterschreiben.» Mit dem markerschütternden Ausruf: «Oh weh, wieder verloren!» warf der große Mime den Schlüsselbund in weitem Bogen von sich und entfernte sich von der Szene.

*

Der Münchner Komiker Karl Valentin bekam im Hofbräuhaus mit einem Gast aus Berlin Streit. «Lck saje jedem meine Meinung», schrie der Mann, «und nehme mir keen Blatt vor den Mund.» — Valentin nickte zustimmend: «Dös kann i ma denken. Wo wolln Sö auch solcherne große Blätter auftreiben!»

TR